

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Maschinenbau

Nach Vorträgen von F. Redtenbacher

Kurs 1856/57 : A

Redtenbacher, Ferdinand

Carlsruhe, 1857

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-278518](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-278518)

Auf der folgenden Tafel sind die verschiedenen von dem Verfasser
ausgezeichneten Maschinen dargestellt.

Die Maschine von Paumels ist zuerst die einfachste Maschine dargestellt
worden.

Bei den Maschinen mit stillstehendem Zylinder sind die
Nocken fast, & will hier die eine der Nocken eine, die die
andere einwirkt. Die Nocken in der sich sind die Halbkreise be-
weegt ist nicht immer vorhanden, sondern öfter, zumeist bei Maschinen
wird die Halbkreisform fast genau gemacht. Die hier die
Bewegung des Zylinders nicht gegeben wird. Diese Ausg. ist
gleichmäßig die Nockenform die man sich von diesen Maschinen
entstehen darf, sind alle Ausstellungen gleichmäßig, bekannt
wie sie oben in anderen Fällen, so ist das nicht mehr der Fall.

Bei den laufenden Maschinen wird der von Motley in der Vorrede
erwähnte mit einem, wodurch eine solche Bewegung herstellbar
möglich wird, & sind dieselben dann gut angewandt, wenn es sich
mit dem Zweck verbindet. Die Welle unten liegt.

Bei den Maschinen von Paumels, der stillstehenden & der von Fairbairn
liegt die Welle fast oben & gestattet daher keine solche Bewegung,
eine derartige Lage der Welle kann sich aber in gewissen Fällen
mit der Vorrede sehr gut verbinden.

Bezüglich der Leichtigkeit & Solidität der Nocken ist leicht einzusehen,
daß die fortgehende Maschine den besten ist, die stillstehende hat die
wenigste Solidität.

Die von Montisau ist wieder die fortgehende Maschine die besten &
von den besten zu haben, bei der Nocken an der Welle oder
weniger alle übrigen Ausstellungen. Die von Paumels ist als die besten
Maschine ganz nicht unrichtig, & die stillstehende ist sehr schwer
& unrichtig. Die Fairbairn'sche Maschine ist in der Hinsicht die
aller schlechtesten.